

Mehr als 90 Firmen und Geschäfte finden die „Gute Fee“ toll

Aktion „Gute Fee“ seit sieben Jahren erfolgreich

Es ist an mehr als 90 Geschäften in Bamberg zu sehen: das Logo der Aktion „Gute Fee“. Der Aufkleber signalisiert, dass Kinder hier Hilfe und Unterstützung erhalten. Eine vierte Auflage des Teilnehmer- und Informationsfaltblatts zeigt, dass die „Gute Fee“ sich weiter entwickelt hat und Gewerbetreibende, Ärzte, Apotheker und Gastronomen, die bisher noch nicht mit dabei waren, neu hinzugekommen sind.

Durch die Beteiligung an der Aktion entstehen keine Kosten. Teilnehmer, welche die Aktion aber mit einer Spende unterstützen, werden namentlich bzw. mit Logo im Informationsblatt „Gute Fee“ erwähnt, das allen Beteiligten in großer Stückzahl kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Alle Mitwirkenden verpflichten sich, die „7 goldenen Regeln“ zu erfüllen (siehe unten). Als Symbol für die Hilfsbereitschaft und Solidarität gegenüber Kindern bekommt jeder Teilnehmer einen Aufkleber, der ihn als „Gute Fee“ auszeichnet. Das Logo der „Guten Fee“ sollte gut sichtbar auf Eingangstüren und Schaufenstern von Geschäften, Praxen oder Restaurants platziert werden.



Daria Smirnova als Gute Fee.
Foto: Leyla Wolf

Änderung im Organisationsteam



Die Initiative „Gute Fee – Gemeinsam für ein kinderfreundliches Bamberg“ wird von mehreren Schultern getragen. Im Organisationsteam hat das Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh in den vergangenen Jahren vertreten durch Leyla Wolf und Patricia Schneider hervorragende Arbeit geleistet. Seit 1. Januar 2015 hat das Mütterzentrum die Koordinierungsfunktion an den Stadtjugendring Bamberg (SJR) übergeben. In diesem Zusammenhang wurde auch

die gesamte finanzielle Abwicklung an den SJR übertragen, dementsprechend hat sich auch die Kontonummer der guten Fee geändert (siehe unten!)

Weiterhin in altbewährter Form betreuen Bernhard Donath vom Stadtjugendamt, die Familienbeauftragte der Stadt Bamberg, Gisela Filkorn, Harald Steif vom Stadtmarketing Bamberg und Stadträtin Karin Gottschall die Initiative „Gute Fee“.

Die „7 goldenen Regeln“:

1. Hilfe geht vor: Ein Kind, das Hilfe sucht, hat auf jeden Fall Priorität, auch wenn Kunden da sind, wird das Kind nicht stehen gelassen.
2. Offenheit bei allen Mitarbeitern: Alle Mitarbeiter sind mit den 7 goldenen Regeln der „Guten Fee“ vertraut.
3. Toilette: Es ist eine Toilette vorhanden, die das Kind benutzen darf.
4. Telefon: Bereitschaft, das Telefon bei Bedarf zur Verfügung zu stellen.
5. Erweiterte Notfall-Telefonliste: Die Notfall-Telefonliste, auch mit den wichtigsten Nummern aus dem Jugendamt, hängt gut einsehbar neben dem Telefon.
6. Erste Hilfe: Ein Erste-Hilfe-Pflasterset liegt griffbereit.
7. Tür-Aufkleber: Der Aufkleber „Gute Fee“ hängt gut sichtbar am Eingang.

Flyer, Material und Infos gibt es beim Stadtjugendring Bamberg, Lange Straße 2, 96047 Bamberg (Montag und Donnerstag 8.30-12.30 Uhr und Dienstag und Mittwoch 8.30-15.30 Uhr),
Homepage: www.stadtjugendring-bamberg.de - Email: stadtjugendring-bamberg@t-online.de
Tel: 0951 9685653.

Bankverbindung der „Guten Fee“: Stadtjugendring Bamberg – Gute Fee,
IBAN: DE48 7705 0000 0380 1393 94 – BIC: BYLADEM1SKB).